



<https://biz.11/2zq3>

KURZFILMWETTBEWERB FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AUS DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 26.03.2015 um 16:12 von Redaktion AltkreisBlitz

Ruhe am Set! Und Action: Die Medienzentren der Region Hannover und des Landkreises Celle zeichnen Regisseure aus. Zum neunten Mal loben sie den Jugendlichen aus. Mitmachen können cineastische Filmklassen von Schulen aus der Region Hannover oder der



"Einmal selbst die Kamera in die Hand zu nehmen und ein Medienkompetenz und das Verständnis für die Wirkungswelt der Region Hannover. "Daher sind alle, die Lust am Erzählen und an der Filmklappe? mitzumachen."Wichtigste Bedingungen für die Beiträge sind, dass sie nicht länger als 10 Minuten sein, ihre Geschichte soll nachvollziehbar und verständlich sein. Die Beiträge müssen in diesem Schuljahr entstehen oder entstehen und die Nutzungsrechte vorliegen. Einsendeschluss ist

Die Siegerinnen in der Kategorie Klassen 5-7 bei Hannover Filmklappe 2014, Lea Grünwald und Lili Carell, präsentieren mit Bildungsdezernent Ulf Birger Franz von der Region Hannover das neue Plakat zum Start des Kurzfilmwettbewerbs.

"Hannover Filmklappe" keine Grenzen gesetzt. Das A und O für einen guten Film ist letztlich ein roter Faden für die Handlung und eine klar strukturierte Erzählung, sagt Uwe Plasger vom Medienzentrum der Region Hannover. "Vor dem ersten Drehtag sollte die Dramaturgie des Films mit Anfang und Ende und Wendungen innerhalb des Plots gut überlegt sein? wie eben bei einer richtigen Filmproduktion auch."Auf Wunsch begleitet und unterstützt das Medienzentrum in Hannovers Südstadt die jungen Filmteams während des gesamten Produktionsprozesses? durch Beratung oder durch den kostenlosen Verleih von Equipment, zum Beispiel für die Beleuchtung des Filmsets. Auch Schnittplätze können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden. Die zur "Hannover Filmklappe" eingereichten Filme werden von einer Jury nach der Qualität der Story, schauspielerischer Umsetzung und Einsatz filmgestalterischer Mittel bewertet. Prämiert werden jeweils die beiden besten Beiträge in den fünf Kategorien Kindertagesstätte/Grundschule, Förderschule sowie den drei Sekundarbereichs Klassen 5. bis 7., Klassen 8. bis 10. und Klassen 11. bis 13./Berufsbildende Schulen. Außerdem wird ein Sonderpreis für Dokumentarfilme vergeben. Die Erstplatzierten erhalten 200 Euro, für die Zweitplatzierten gibt es für die gesamte Filmcrew ein Kinobesuch mit Freigezränk. Bei der Beurteilung der Filme richtet die Jury ihr Augenmerk auch auf den Anteil, den Kinder und Jugendliche bei von Erwachsenen betreuten Filmprojekten selbst geleistet haben. "Klar ist, dass im Vor- und Grundschulbereich, manchmal auch bei Förderschulproduktionen betreuende Lehr- oder Erziehungskräfte den Produktionsprozess steuern und auch Aufgaben übernehmen müssen, die für Kinder technisch zu anspruchsvoll sind, wie zum Beispiel Kameraführung oder Videoschnitt", sagt Filmklappen-Projektleiter Uwe Plasger. "Von Kindern und Jugendlichen ab Klasse 5 aber erwarten wir, dass sie alle Produktionsschritte, etwa nach entsprechender Schulung oder Anleitung durch Erwachsene, selbst durchführen."Die Siegerfilme sind automatisch für die "Niedersachsen Filmklappe 2015" qualifiziert, den Landeswettbewerb der 17 regionalen niedersächsischen Filmklappen. 2014 gewannen gleich zwei prämierte Filme aus der Region Hannover beim Landesentscheid. Die besten der Besten können ihren Film auch beim Filmfest in Uelzen präsentieren, bei dem junge Filmemacher wiederum für das hannoversche "up-and-coming International Film Festival Hannover" ausgewählt werden. Der fertige Kurzfilm muss als Video-Datei in einem gängigen Format (mpg2, mpg4, mov usw.) plus Anmeldebogen mit Angaben über die Produktion eingereicht werden beim

Medienzentrum der Region Hannover

Stichwort "Hannover Filmklappe 2015"

Altenbekener Damm 79

30173 Hannover

Weitere Informationen unter: www.mzrh.de. Dort steht auch der Anmeldebogen zum Download bereit. Schirmherr der "Hannover Filmklappe" ist Regionspräsident Hauke Jagau. Finanziert wird der Wettbewerb vom Medienzentrum der Region Hannover und vom Medienzentrum Celle. Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), das Kino Hochhaus-Lichtspiele in Hannover, die Neue Schauburg in Burgdorf, das Kino am Raschplatz in Hannover, das Andere Kino in Lehrte sowie die Kammer-Lichtspiele Filmpalast Celle fördern und unterstützen den Wettbewerb.